Chiara Boschis, E.Pira & Figli

Dolcetto d'Alba DOC

2024, 750 ml

Italien, Piemont

9911500098

Dolcetto

Alkoholgehalt: 12,0 %



Speisempfehlungen

von Marian Henß

Linguine mit klassischer Tomatensugo

Pizza mit Prosciutto

Auberginenröllchen mit Linsen und Feta

Verkostungsnotizen

von Marian Henß vom 20.01.2026

Info:

Der Dolcetto wächst in den sehr bekannten Lagen von Ravera di Monforte d'Alba, Mosconi and Le Coste di Monforte d'Alba. Kalkmergel bildet die Basis im Untergrund bei durchschnittlichen 400 Höhenmetern. Zum 17. September startete die Lese für Dolcetto in 2024. Unter Temperaturregulierung wird im Stahl vergoren. Regelmäßiges Unterstoßen des Treserhutes sorgt für eine duftige und intensive Fruchtausbeute. Bei schlanken 11,81% Vol. Alkohol wurde ein maximal frisches Resultat mit 6,09g/l Säure erzielt.

Farbe:

Leuchtendes Kirschrot mit dunklen Reflexen, klar und lebendig im Glas.

Nase:

Die Nase öffnet sich mit einer dunklen, würzigen Grundstimmung, die den typischen, leicht zugänglichen Charakter des Dolcetto trägt, ohne fordernd zu wirken. Intensive dunkle Fruchtanklänge von Holunderbeere, Heidelbeere, Cassis, Pflaume, Süßkirsche und Maulbeere stehen klar im Vordergrund. Darunter liegt eine geheimnisvolle, fast mystische Ebene: steinig, kalkig, kühl, mit einer Anmutung, die an dunkle Graffiti erinnert. Schattenmorelle schwingt subtil mit und verleiht zusätzliche Tiefe. Insgesamt wirkt die Aromatik wie in Seide gehüllt – elegant, kühl akzentuiert und dennoch stets unkompliziert und offen.

Gaumen:

Am Gaumen zeigt sich eine saftige, griffige Säurestruktur mit spürbarem Säuredruck, getragen von nur 12 % Alkohol. Der Wein bleibt schlank und elegant, geprägt von Frische, Finesse und ausgeprägter Trinkfreude. Die Frucht ist präsent, aber bewusst nicht laut – sie verschafft sich Raum, ohne dominant zu werden. Eine feine Würze und dezente Kräuteranklänge im Hintergrund setzen einen ruhigen Kontrast zur Frucht. Das Gesamtbild bleibt durchgehend seidig, harmonisch und grundsolide, mit einer Leichtigkeit, die den Wein mühelos durch den Alltag trägt.